



Die Kindergeschichte vom Erdnussberg Elefant von Andreas Meier

Es war ein pinker Elefant,
der eine Erdnuss mit seinem Rüssel fand.

Schnell geknackt, ab in den Mund,
denn Nüsse sind ja sehr gesund.

Der Geschmack auf seiner Zunge,
Geruch steigt durch Rüssel bis zur Lunge.
Eine Liebe ist entbrannt,
es kostet ihn fast jeglichen Verstand.

Der Magen knurrt und will gleich mehr.
Der Eli denkt: Wo bekomme ich sie her?
Springt auf sein Skateboard, braust gleich los.
Denkt bei sich... In welche Richtung muss ich bloß?

Im Norden ist es viel zu kalt,
Hinzu kommen Meer und Wald.
Das Meer ist kalt der Wald ist tief,
Da läuft bestimmt noch etwas schief.

Wenn ich dort in einem Moor versinke
oder gar im Meer ertrinke,
komm ich nie in den Genuss,
von meiner neuen Lieblingsnuss.

Im Süden ist es heiß und trocken.
Da schwitz ich bloß, und muss im Schatten hocken.
Die Sonne brennt, der Schweiß tropft schnell.
Außerdem ist es dort viel zu grell und hell.

Am End bekomm ich Sonnenbrand,
denn dieses ist ein heißes Land.
Ich Dreh mich lieber nochmal rum
und schau mich anderweitig um.

Im Osten ist es weit und wild.
Im Kopf da reiht sich Bild an Bild.
Der Mut kurz da und wieder weg.
Ach ja... Und wo finde ich ein gutes Versteck?

Solche Art von Abenteuer,
Sind mir nicht so ganz geheuer.
Denn manchmal sitzt auch im Gemäuer,
Ein richtig fieses Ungeheuer.

Der Westen ist die letzte Wahl,
am Ende ist dies auch nur Qual.
Lauter Wasser und kein Land,
das letzte ist der Sand am Strand.

Ohne Schiff und Proviant,
nicht mal Seewege sind mir bekannt.
Natürlich ist das schwimmen leicht...
Das Meer ist dennoch nicht ganz seicht.

Plötzlich hebt er seine Ohren,
ist konzentriert, wirkt fast eingefroren.

Woher kommt nur dieser Ton?
Und andere Töne folgen schon!
Alles kommt aus einem Haus,
dort winken schon die Freunde raus.

"Geh nicht fort, vergiss die Gier.

Freunde und Heimat, die sind hier!"

„Komm rein zu uns, hier geht's dir gut.

Hier hast du einen Party-Hut.“

Die Stimmung steigt, die Gedanken schwinden.

Wird er jemals wieder Nüsse finden?

Der Hunger bleibt mit Magenknurren,

im Kopf ist schon ein leichtes Surren.

Die Augen lenken hin und her,

Schauen auf den Tisch...

„Dort gibt es mehr!!!“

Ein riesengroßer Erdnussberg.

Dagegen wirkt er wie ein Zwerg.

"Überraschung!" schalt Es durch den Raum.

Gute Freunde haben ist ein Traum!

Sie geben aufeinander acht,

Vertrauen sich, es wird viel gelacht.

Gerne wird mal was versteckt

oder manchmal mal auch was ausgeheckt.

Auch der Streit gehört dazu,

doch zwischen Freunden herrscht bald wieder Ruh.

Man respektiert sich, gibt sich Kraft.

Der Hass hat zwischen Freunden keine Macht!

Die Namen werden oft verdreht,

An deren Stelle dann ein Spitzname steht.

Die Diskussion ist schon entbrannt,

Ab heute wird er "Erdnussberg" genannt.

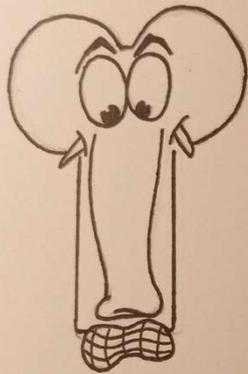
Freunde sind das wichtigste im Leben,

aber denk dran...

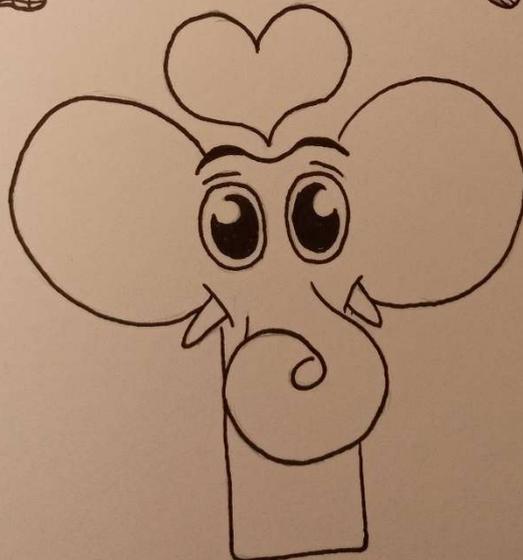
Freundschaft muss man pflegen!

Ideen für das Aussehen meines Elefanten.

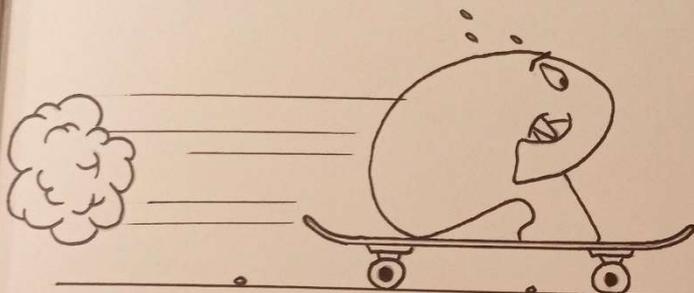
Es war ein pinker Elefant,
der eine Erdnuss mit seinem Rüssel fand.



Schnell geschäft, ab in den Mund,
denn Nüsse sind ja sehr gesund.

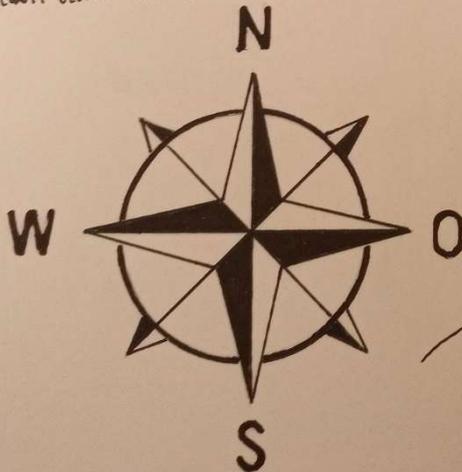


Der Geschmack auf seiner Zunge,
Geruch steigt durch Rüssel bis zur Lunge
Eine Liebe ist entbrannt,
es kostet ihn fast jeglichen Verstand.



Der Magen knurrt und will
gleich mehr.
Der Ebi denkt: Wo bekomme ich sie her?
Springt auf sein Skateboard,
braust gleich los.
Denkt bei sich ...
In welche Richtung muß ich bloß ?

Im Norden ist es viel zu kalt,
Hinzu kommen Meer und Wald.
Das Meer ist kalt der Wald ist tief,
Da läuft bestimmt noch etwas schief



Wenn ich dort im Moor versinke
oder gar im Meer ertrinke,
komm ich nie in den Grenuß,
von meiner neuen Lieblingsnuss.

